VDE

Studien zur grünen Stromversorgung

[25.09.2019] Mit der Gleichspannung in der elektrischen Energieverteilung sowie den Perspektiven der elektrischen Energieübertragung in Deutschland befassen sich zwei aktuelle Studien des VDE.

Der VDE – Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik zeigt mit zwei neuen Studien technische Lösungen für eine grüne, emissionsfreie Stromversorgung. „Bei 100 Prozent Solar- und Windenergie müssen wir die Stromversorgung in Deutschland erst einmal komplett auf den Kopf stellen, um keinen Blackout zu erleben. Die Anforderungen an unsere Stromnetze, getrieben durch den stetig steigenden Anteil netzgekoppelter Leistungselektronik in Windenergieanlagen, Photovoltaikanlagen, Batteriespeichersystemen aber auch durch die Anforderungen der Elektromobilität, verlangen jetzt nach Lösungen", sagt VDE-Geschäftsführer Ansgar Hinz.
In der Studie „Gleichspannung in der elektrischen Energieverteilung" präsentiert der VDE mehrere Ansätze, wie mithilfe moderner Leistungselektronik neue, effiziente und flexible Infrastrukturen in den Verteilungsnetzen umgesetzt werden können. Neben den jetzigen technischen Möglichkeiten identifiziert die Studie auch den weiteren Forschungsbedarf. In der zweiten Studie „Perspektiven der elektrischen Energieübertragung in Deutschland" zeigen die VDE-Experten, wie das heutige Übertragungsnetz zukünftig an die sich stetig ändernden Aufgaben und Herausforderungen evolutionär angepasst werden kann. Sie analysieren hierfür die technische Weiterentwicklung von Komponenten, Anlagen, Systemen und Verfahren. In ihrer Analyse haben die VDE-Experten ihre Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Technologien auf einen Zeitraum von etwa 20 Jahren ausgerichtet.

(ur)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Übertragungsnetz, VDE, Verteilnetz